

Was tun im Falle eines Tsunamis

Informieren Sie sich genau, wo sich der nächst gelegene (15 Gehminuten) Evakuierungsplatz befindet.

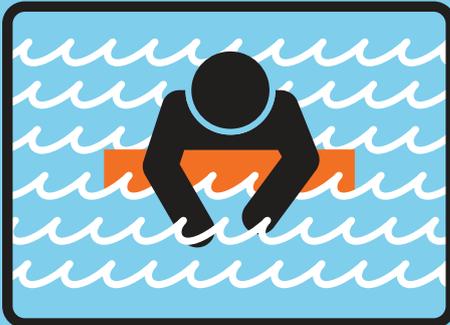
Die Straßen oder Brücken könnten beschädigt sein!



Begeben Sie sich zu einer Erhöhung oder so weit wie möglich ins Landesinnere.



Vermeiden Sie Flüsse und Ästuar. Das Meer könnte durch diese hineindringen!



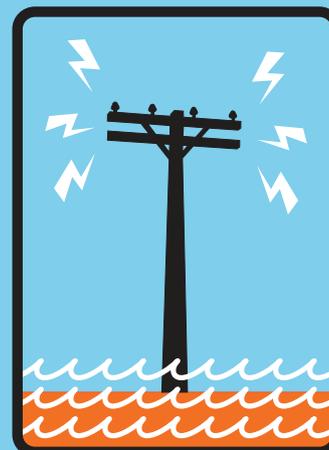
Falls Sie vom Wasser mitgerissen werden, versuchen Sie sich an etwas festzuklammern, um sich über Wasser zu halten.



Falls Sie sich auf einem Wasserfahrzeug befinden, dann entfernen Sie sich so weit wie möglich vom Land und verharren auf dem Meer. (mit mindestens 100 m Tiefe)



Ist keine natürliche Erhöhung in der Nähe, kann man sich in einem 3. Stock oder auch auf Dächer stabiler, robuster Gebäude retten. Zur Not kann man auf einem Baum klettern.



Wenn Ihr Gebiet vom Erdbeben betroffen ist, haben Sie Vorsicht mit Kabeln herunterfallenden Gegenständen.

Was tun im Falle eines **Tsunamis**

Wann muss man evakuieren?

Ein Tsunami kann durch ein Erdbeben hervorgerufen werden, den man zunächst nicht bemerkt.



In dem Moment, in dem man in der Nähe der Küste ist und man ein starkes oder langandauerndes Erdbeben bemerkt.



In dem Augenblick, wenn das Meer sich schnell und deutlich zurückzieht. Das Wasser wird abrupt zurückkehren! In dem Moment, wenn Sie ein Geräusch hören, das dem eines Zuges gleicht.



Genau dann, wenn Behörden Warnungen und Miteilungen senden.



Seien Sie nicht schaulustig oder wagen Sie es nicht zu surfen! Es ist unmöglich zu entkommen!

Wann kann man wieder zurück?



Die Entscheidung liegt bei den Behörden.

Ein Tsunami bildet sich durch eine Reihe von Wellen, die Stunden andauern können! Die größte Welle kann schon die nächste sein!

Diese Wellen sind nicht wie die gewöhnlichen Wellen; sie ähneln sich mehr der einer Überschwemmung von einem Fluss oder eine Flut mit Trümmerreste.